

Spielmannsfluch (live)

In Extremo

Es war einmal ein KÄ¶nig an Land und Dingen reich
Der saÄt auf seinem Throne finster und bleich
Was er sinnt ist Schrecken, was er blickt ist Wut
Was er spricht ist GeiÄel, was er schreibt ist BlutEinst zog zu diesem Schlosse ein edles SÄ¤ngerpaar
Einer hat schwarze Locken, der andre ist grau von Haar
Der Graue sprach zum Jungen: "Sei bereit mein Sohn,
Spiel die besten Lieder, stimm an den vollsten Ton!"
Es regnet, es regnet Blut
Es regnet den Spielmannsfluch:
Es spielen die beiden SÄ¤nger I'm hohen SÄ¤ulensaal
Auf dem Throne sitzt das KÄ¶nigspaar
Der KÄ¶nig so prÄ¤chtig wie blutiger Nordenschein
Die KÄ¶nigin so sÄ¼dlich wie der Sonnenschein
Sie singen von Lenz, Liebe, Heiligkeit
Sie zerfloss in Wehmut, Lust war auch dabei
Ihr habt mein Volk geblendet, verlangt ihr nun mein Weib?
Der KÄ¶nig schreit wÄ¼tend, er bebt am ganzen Leib
Es regnet, es regnet Blut
Es regnet den Spielmannsfluch
Des KÄ¶nigs Schwert blitzend des JÄ¼nglings Brust durchdringt
Statt der goldenen Lieder nun ein Blutstrahl springt
Der JÄ¼ngling hat verrÄ¶chelt in seines Meisters Arm
Dann schreit der Alte schaurig, der Marmorsaal zerspringtdo verfluchter MÄ¶rder, do Fluch des Spielmann Tun
Umsonst sei all dein Ringen, mit Blut befleckt dein Tun
Des KÄ¶nigs Namen meldet kein Lied, kein Heldenbuch
Versunken und vergessen - das ist des Spielmanns Fluch
Es regnet, es regnet Blut
Es regnet den Spielmannsfluch

Songwriters

UHLAND, LUDWIG + 1862/MORGENROTH, REINER/LUTTER, KAY/ZORZYTZKY,
MARCO/STRUGALA, ANDRE/PFEIFFER, BORIS YELLOW/MUND, THOMAS/RHEIN,
MICHAEL

Published by

Lyrics © Warner/Chappell Music, Inc., Universal Music Publishing Group Song Discussions is protected by
U.S. Patent 9401941. Other patents pending.

Lyrics provided by
<https://damnlrics.com/>